

RAMADAN MUBARAK!

(im März)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe muslimische Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Evangelische Kirche und die Katholische Kirche in Dortmund senden Ihnen herzliche Grüße zum Fastenmonat Ramadan. Wir wissen, dass das für Sie eine besondere Zeit der religiösen Einkehr und des Gebetes ist, aber auch der Gemeinschaft in den Familien und den Moscheegemeinden. Wir wünschen Ihnen, dass dieser Ramadan Ihnen Erfüllung und Stärkung bringt.

Wir Christinnen und Christen begehen derzeit bis zum Osterfest im April auch eine besondere religiöse Zeit, die vom Fasten oder einem freiwilligen Verzicht geprägt sein kann. Auch bei uns geht es dabei um innere Einkehr und geistliche Stärkung.

Und innere Stärkung ist das, was wir alle in diesen Tagen besonders nötig haben. Denn wir erleben gerade Katastrophen von außerordentlichem Ausmaß.

Da ist zum einen die menschengemachte Katastrophe des Krieges in der Ukraine. Sie führt uns allen vor Augen, wie brüchig der Frieden selbst hier in Europa ist. Die Menschen in der Ukraine und die zu uns Geflüchteten haben unsere Unterstützung verdient. Wir wollen nicht nachlassen in der konkreten Hilfe, aber auch nicht in unseren Gebeten um Frieden.

Da ist zum anderen die Natur-Katastrophe, das schlimme Erdbeben in der Süd-Türkei und in Nord-Syrien, in dem so viele Menschen ihr Leben verloren haben. Auch in den Dortmunder Moscheegemeinden gibt es viele Beziehungen in die Region. Darum haben wir gemeinsam am 16. Februar auf dem Friedensplatz ein Interreligiöses Gebet für die Opfer und die Betroffenen durchgeführt und gemeinsam eine Schweigeminute abgehalten. So waren wir verbunden im Mitgefühl und in der Trauer.

Das zeigt, dass das Miteinander der Religionen in Dortmund eine gute Tradition ist, die wir pflegen und bewahren wollen. In diesem Geist wird der „Dialogkreis der Abrahamsreligionen“ auch am 7. Mai um 12 Uhr auf dem Friedensplatz in Anwesenheit des Oberbürgermeisters das Dortmunder Stadtfest DortBUNT mit einem Interreligiösen Friedensgebet eröffnen. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

Hinweisen wollen wir auch auf das Ramadangußwort der Evangelischen Landeskirchen und der Katholischen Bistümer in Nordrhein-Westfalen.

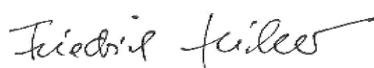
Für die kommenden Wochen wünschen wir einen gesegneten Ramadan!



Heike Proske
Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises



Propst Andreas Coersmeier
Stadtdechant der Katholischen Stadtkirche



Pfarrer Friedrich Stiller
Islambeauftragter, Evangelischer Kirchenkreis



Pfarrer Stefan Tausch
Islambeauftragter, Katholische Stadtkirche